

EIN PROJEKT DES



KULTURPACKT

KUNST 20

20 Künstler im Spitalseebunker

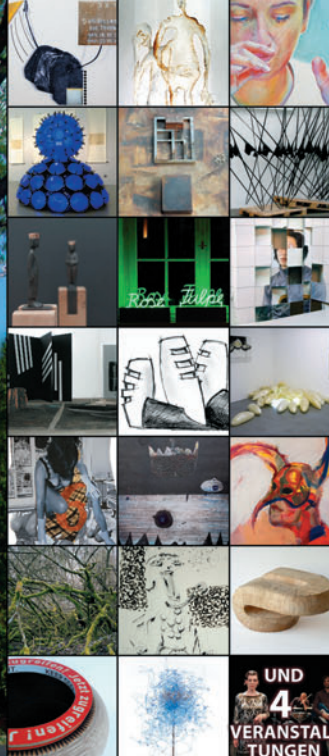
- Anna von Bassen
- Roswitha Berger-Gentsch
- Dierk Berthel
- Monika Dorband
- Frank-Dimitri Etienne
- Jürgen Hochmuth
- Wiltrud Kuhfuss
- Wolfgang Kuhfuss
- Michel Lamoller
- Chris Nägele
- Wicky Reindl
- Götz Sambale
- Angelika Summa
- Georgia Templiner
- Anita Tschirwitz
- Linde Unrein
- Wolfram Walter
- Christine Wehe-Bamberger
- Wolf-Dietrich Weißbach
- Robert Weissenbacher

29.11.-22.12.2013

Eröffnung am 29.11. um 19.30 Uhr mit Einführung und Musik von BASSion

Spitalseebunker Schweinfurt

Do/Fr 16.00-20.00 Uhr + Sa/So 12.00-17.00 Uhr



UND
4
VERANSTALTUNGEN

Danke,
dass es dich gibt!



bella
luce
brillante momente


TRAUSSNECK
GOLD + PLATINSCHMIEDE

SCHWEINFURT · HOHE BRÜCKENGASSE 3 · FON 09721-23283
www.traussneck.de · info@traussneck.de



Alle Ringe Gold 585 ab 299,-€ mit Brillanten ab 419,-€

KUNST²⁰

Der KulturPackt für Schweinfurt, bekannt für „Nacht der Kultur“, „Pflasterklang“, Kurzfilmtage und Ausstellungen an ungewöhnlichen Orten, feiert sein 20-jähriges Bestehen. Dafür hat er sich ein spannendes Gebäude ausgesucht und zwanzig Künstler aus ganz Deutschland für ein großes Kunstprojekt eingeladen.

Das sonst nicht zugängliche Gebäude ist der Spitalseebunker am Theater, Schweinfurts größter Schutzraum. 1943 gebaut, fünf Etagen umfassend, bot er bis zu 1500 Menschen Schutz. Die Außenmauern sind zwei Meter dick, das Dach 2,5 Meter. Zwei Stockwerke werden für die Ausstellung genutzt. In den fensterlosen, langgestreckten Räumen werden Zeichnungen, Collagen, Fotografien, Malerei, Skulpturen, Objekte und Raum-



arbeiten gezeigt; die Außenfassade wird geprägt von einer Plakatinstallation der Nürnbergerin Wicky Reindl.

Neben der Ausstellung gibt es vier Begleitveranstaltungen im Bunker: Musik, Literatur und Kurzfilme - siehe dazu die Innenseiten.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei!

Die Öffnungszeiten sind:

Do und Fr 16.00 – 20.00 Uhr, Sa und So 12.00 – 17.00 Uhr
und während der Veranstaltungen.

Am So, 1.12., 8.12. und 22.12. gibt es um 16.00 Uhr eine etwa einstündige Führung durch die Ausstellung mit Hille Reick.

Fr, 29. November 19.30 Uhr

Eintritt frei

Eröffnung

mit Grußworten, Einführung in die Ausstellung von Hille Reick und musikalischer Umrahmung durch das Kontrabass-Trio BASSion. Dazu laden wir herzlich ein!



Das Ausstellungsprojekt KUNST²⁰ wird veranstaltet vom KulturPackt für Schweinfurt e.V. mit Unterstützung der Kulturstiftung Schweinfurt, dem Spendenfonds der Schweinfurter Großindustrie, der Sparkasse Schweinfurt, der SWG und der Fa. LEIMEISTER Schweinfurt. Unser Dank gilt ihnen und auch Hans Schnabel vom Liegenschaftsamt sowie der Schweinfurter Feuerwehr bzw. dem Katastrophenschutz, die uns

die Nutzung des Bunkers erst ermöglicht haben.

Mehr über den KulturPackt unter www.kulturpackt.de. Wir freuen uns über Unterstützung des sehr aufwändigen Projekts durch eine Spende auf unser Konto 31781 bei der Sparkasse Schweinfurt.



LEIMEISTER®

... nur echt mit der Wäscheleine

Die Künstler

Anzeige



Wie bei der ersten derartigen Sammelausstellung 2010 in der Alten Reichsvogtei („KUNST¹³“) findet dieses Projekt überwiegend mit Künstlern statt, die aus der Region stammen oder einen Bezug zu Schweinfurt haben.

Gebürtige Schweinfurter sind u. a. die Maler Robert Weisenbacher (München) und Anna von Bassen aus Berlin, die großformatig und gegenständlich arbeiten, ebenso der Bildhauer Götz Sambale, der in Köln lebt und seine „kleinen Könige“ ausstellt.



Michel Lamoller aus Hamburg erstellt aus Fotografien vielschichtige Skulpturen und fügt der Raumillusion der Fotografie einen neuen, echten Raum hinzu. Wicky Reindl aus Nürnberg beschäftigt sich in ihren Collagen mit dem Frauenbild und Rollenklischees.

Anita Tschirwitz (Schwanfeld) reflektiert in der Serie „Kaddisch“ die Erinnerungskultur an den Holocaust. Aus der Kunsthalle dürfte die Stuttgarterin Chris Nägele bekannt sein, in der sie mit zwei Neon-Installationen vertreten ist. Im Spitalseebunker wird sie neue Lichtobjekte zeigen.

Eigens auf diese Ausstellung zuge-



Foto: Anatol Dreyer

schnitten sind die Installationen des Künstler-Ehepaars Wiltrud und Wolfgang Kuhfuss (Nüdlingen) sowie die von Dierk Berthel (Rannungen). Der Bildhauer Wolfram Walter aus Vöhl stellt Arbeiten aus Stammholz vor, Jürgen Hochmuth aus Rimpar eine Serie von überzeichneten und anders bearbeiteten Fotografien.

Gefäße aus Kartonagenabfall erschafft Roswitha Berger-Gentsch aus Karlstadt. Objekte aus Draht kommen von Angelika Summa, während Georgia Templiner „Kokons“ aus Zellstoff und Wertstoffsäcken präsentiert (beide aus Würzburg).

Außerdem erwarten den Besucher das Objekt „Das blaue Wunder“ von Frank-Dimitri Etienne (Seinsheim), die



Installation „Europas Frauen“ von Christine Wehe-Bamberger (Bad Königshofen) und analoge Fotografien von Wolf-Dietrich Weißbach aus Würzburg. Monika Dorband setzt in ihrer „Schwarzen Serie“ Lyrik in Radierungen um und Linde Unrein beschäftigt sich mit Büchners „Lenz“ in ihrer Malerei (beide Schweinfurt).

**DIGITAL
DRUCK
ZENTRUM**

RUDOLPH

www.ddz-rudolph.de

**DIGITALDRUCK
UND MEHR.**

An den Schanzen 12 • 97421 Schweinfurt • Tel. 09721 533 31 64
info@ddz-rudolph.de • Kundenparkplatz im Innenhof

DJANGO ASÜL

Rückspiegel 2013 – ein satirischer Jahresrückblick

Do, 12. Dezember 2013

19:30 Uhr

Kulturhalle Grafenheinfeld

DISHARMONIE

Kulturwerkstatt am Main

disharmonie@t-online.de Karten-Tel. 09721/7309898

Die Veranstaltungen

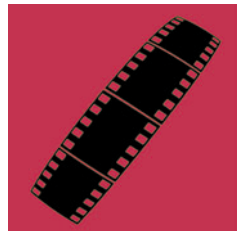
Ergänzt wird die Ausstellung durch ein Rahmenprogramm mit vier filmisch-musikalisch-literarischen Begleitveranstaltungen auf einer Bühne mitten im Bunker. Auch für Verpflegung ist bei den Veranstaltungen gesorgt.

Do, 5. 12. 19.30 Uhr

6,- / erm. 5,- Euro

Kurzfilmabend

Rund zehn spannende, amüsante, satirische und künstlerische Kurzfilme aus Deutschland und Europa in einem kurzweiligen Programm von rund 100 Minuten Länge.



Sa, 7. 12. 19.30 Uhr 15,- / erm. 12,- Euro



MISUK - Brecht trifft Pop

Das hochgelobte Quartett aus Augsburg nimmt Texte von Bertolt Brecht und verpasst ihnen ein mitreisendes zeitgenössisches Gewand aus Jazz, Pop und Elektronik, getragen von der intensiven, ausdrucksstarken Stimme von Eva Gold - einfach verblüffend!

Sa, 14. 12. 19.30 Uhr

„Lenz“ mit Markus Grimm



Passend zu Linde Unreins „Lenz“-Bildern bringt der Würzburger Schauspieler das berühmte Werk von Georg Büchner als szenische Lesung auf die Bühne.
(Eintritt 15,- / erm. 12,- Euro)

So, 22.12. 11.00 Uhr



Neue Musik mit dem Prisma Ensemble

Neue Improvisationen, Kompositionen und Uraufführungen mit Günter Horn & Lorenz Schmidt, (E-)Gitarren und Jürgen Wunn, Akkordeon.
(Eintritt 10,- / erm. 8,- Euro)